

652454-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planung und Ausführung von Forschung und Entwicklung – Vergabe von Leistungen zur vollständigen Planung und Entwicklung des "Detailed Design des Zukunftskutters Nordsee mit Methanol-elektrischem Antrieb" für das Projekt: ZukunftsKUTter Nordsee

OJ S 183/2026 22/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Emden/Leer

E-Mail: christopher.groeneveld@hs-emden-leer.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Leistungen zur vollständigen Planung und Entwicklung des "Detailed Design des Zukunftskutters Nordsee mit Methanol-elektrischem Antrieb" für das Projekt: ZukunftsKUTter Nordsee

Beschreibung: Mit diesem Vergabeverfahren schreibt die Hochschule Emden/Leer europaweit sämtliche Planungs- und Entwicklungsleistungen für die Erstellung einer baufertigen Detailkonstruktion (Detailed Design) für ein klimaneutrales und multifunktionales Küstenfischereifahrzeug mit Methanol-elektrischem Antrieb für das Verbundprojekt "Zukunftskutter Nordsee: Bau eines Demonstrators für ein zukunftsweisendes Küstenfischerei-Fahrzeug zum Einsatz auf der Nordsee (KUNO)" aus.

Kennung des Verfahrens: 111996a9-b8b2-4231-ad36-0c78425fa073

Interne Kennung: KUNO_2026_01

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es handelt sich bei dem Vergabeverfahren um ein zweistufiges Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV. Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb wird wie folgt ablaufen: Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb beginnt mit der europaweiten Auftragsbekanntmachung. Die europaweite Bekanntmachung erfolgt elektronisch. Bei dem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb fordert der Auftraggeber zunächst eine unbeschränkte Anzahl von Unternehmen im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs öffentlich zur Abgabe von Teilnahmeanträgen auf. Jedes interessierte Unternehmen kann dabei einen Teilnahmeantrag abgeben. Mit dem Teilnahmeantrag übermitteln die Unternehmen die vom Auftraggeber in den Vergabeunterlagen geforderten Informationen für die Prüfung ihrer Eignung. Auf dieser Stufe des Verfahrens erfolgt demnach die Eignungsprüfung anhand der nachfolgenden Eignungskriterien. Nach der Eignungsprüfung werden die geeigneten Bewerber zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich gemäß §

17 Abs. 11 VgV vor, den Zuschlag auf die Erstangebote zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten. Erfolgt kein Zuschlag auf das Erstangebot, wird der Auftraggeber gemäß § 17 Abs. 10 VgV mit den Bietern über die von ihnen eingereichten Erstangebote und alle Folgeangebote, mit Ausnahme der endgültigen Angebote, mit dem Ziel, die Angebote inhaltlich zu verbessern, verhandeln. Dabei darf über den gesamten Angebotsinhalt verhandelt werden mit Ausnahme der vom Auftraggeber in den Vergabeunterlagen festgelegten Mindestanforderungen und Zuschlagskriterien.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73300000 Planung und Ausführung von Forschung und Entwicklung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 71350000 Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen im Ingenieurwesen, 71356400 Technische Planungsleistungen, 73120000 Experimentelle Entwicklung, 71631420 Kontrolle der Schiffssicherheit

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Constantiaplatz 4

Stadt: Emden

Postleitzahl: 26723

Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPIYD4YY65#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe von Leistungen zur vollständigen Planung und Entwicklung des "Detailed Design des Zukunftskutters Nordsee mit Methanol-elektrischem Antrieb" für das Projekt: ZukunftskUTter Nordsee

Beschreibung: Dieses Vergabeverfahren betrifft die Vergabe von Leistungen zur vollständigen Planung und Entwicklung des "Detailed Design des Zukunftskutters Nordsee mit Methanol-elektrischem Antrieb" für das Projekt: ZukunftskUTter Nordsee (KUNO) der Hochschule Emden /Leer. Ziel des Gesamtprojekts ist die Entwicklung, der Bau und der Testbetrieb eines innovativen, klimaneutralen Fischereifahrzeuges unter Nutzung eines Methanol-elektrischen Antriebs. Der entstehende Demonstrator soll als positive Blaupause für eine zukunftsweisende, ökologische und wirtschaftlich nachhaltige Küstenfischerei in der deutschen Bucht dienen und diese über das Jahr 2040 hinaus ermöglichen. Neben der klimaneutralen Antriebstechnik mit grünem Methanol liegt ein besonderes Augenmerk auf der Multifunktionalität und Modularität des Fischereifahrzeuges, um den Bedarfen von unterschiedlichen Fangmethoden und Nutzungen gerecht zu werden. Dies ermöglicht sowohl eine flexible Nutzungsänderung eines bereits gebauten Fischereifahrzeuges durch den jeweiligen Eigner, als auch den Bau von Kleinserien desselben Entwurfs für unterschiedliche

Eigner. Darüber hinaus stehen im genannten Forschungsprojekt ausführliche Stabilitätsbetrachtungen (Berechnungen, Simulationen und Versuche) von kritischen Fahrtzuständen in diversen Betriebsmodi im Fokus, um die Sicherheit des Fahrzeugs über eine lange Nutzungsdauer und damit einhergehenden Nutzungsänderungen und nötigen Umbauten zu gewährleisten und den potentiellen zukünftigen Eignern Sicherheitsrisiken aufzuzeigen.

Interne Kennung: KUNO_2026_01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73300000 Planung und Ausführung von Forschung und Entwicklung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung, 71350000 Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen im Ingenieurwesen, 71356400 Technische Planungsleistungen, 73120000 Experimentelle Entwicklung, 71631420 Kontrolle der Schiffssicherheit

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Constantiaplatz 4

Stadt: Emden

Postleitzahl: 26723

Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Einsatz von Unterauftragnehmern

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abzugeben ist eine Erklärung, aus der die aktuelle und die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten (w/m/d) des Unternehmens (einschließlich Führungskräfte und Schiffbauingenieure), der Führungskräfte (w/m/d) und der Schiffbauingenieure (w/m/d), jeweils umgerechnet auf Vollzeitstellen, der letzten drei Jahre ersichtlich ist.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung von jeweils mindestens 1.500.000 EUR für Personen- und Sachschäden oder Bestätigung, dass eine solche Versicherung im Falle der Zuschlagserteilung unverzüglich abgeschlossen wird.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Ingenieurleistungen Schiffbau) der letzten 3 Geschäftsjahre kumuliert in Höhe von EUR 800.000,00 netto, also die letzten 3 Geschäftsjahre zusammengerechnet. Es handelt sich hierbei um eine Mindestanforderung. Ein geringerer Umsatz führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (netto)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Projektleiter und der stellvertretende Projektleiter müssen berechtigt sein, die Berufsbezeichnung Ingenieur (m/w/d) mit Fachrichtung Schiffbau zu führen und ein entsprechendes Studium erfolgreich absolviert haben. Gleichwertige ausländische Qualifikationen werden akzeptiert. Als Nachweise sind Kopien der Abschlusszeugnisse vorzulegen. Der Projektleiter und der stellvertretende Projektleiter müssen zudem über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Schiffbau verfügen, der Projektleiter davon mindestens 3 Jahre in leitender Funktion im Schiffbau. Die Berufserfahrung ist anhand eines einzureichenden Lebenslaufs mit nachvollziehbarer Tätigkeitsbeschreibung unter konkreter Benennung der Tätigkeit, Aufgaben und des Arbeitgebers nachzuweisen. Die Arbeitssprache ist Deutsch (Muttersprachler oder GER Level C2). Diese Voraussetzungen haben der Projektleiter und der stellvertretende Projektleiter zu erfüllen und durch ihren Lebenslauf und/oder entsprechende Sprachzertifikate nachzuweisen. Es handelt sich um Mindestanforderungen. Die Nichterfüllung führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag hat der Bewerber drei Referenzen über die Erbringung vergleichbarer Leistungen aus den letzten fünf Geschäftsjahren vorzulegen. Vergleichbar ist eine Referenz, bei der ein Entwurf für ein Spezialschiff erarbeitet wurde, das für den Arbeitseinsatz auf See ausgelegt ist und für das eine Stabilitätsbewertung einschließlich zusätzlicher krängender Momente (bspw. durch Kran, Ausleger, Segel, spezielle Schleppvorgänge), durchgeführt wurde. Es handelt sich um eine Mindestanforderung. Die Nichterfüllung führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Auftraggeber behält sich vor, lediglich 3 geeignete Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern. Für diesen Fall wird die Auswahl der Bewerber über eine Auflistung nach erreichten Punkten vorgenommen. Die 3 Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden hierbei zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Punkteverteilung wird wie folgt vorgenommen: Planung eines Küstenfischereifahrzeugs: 20 Punkte erhält ein Bieter, der in den vergangenen 5 Geschäftsjahren anhand von entsprechenden Referenzen nachweisen kann, dass er zwei Küstenfischereifahrzeuge fachgerecht, mindestens im Detailgrad eines Konzeptdesigns, geplant hat. 10 Punkte erhält ein Bieter, der in den vergangenen 5 Geschäftsjahren anhand von entsprechenden Referenzen nachweisen kann, dass er ein

Küstenfischereifahrzeug fachgerecht, mindestens im Detailgrad eines Konzeptdesigns, geplant hat. 0 Punkte erhält ein Bieter, der in den vergangenen 5 Geschäftsjahren kein Küstenfischereifahrzeug geplant hat. Eine Wertung von 0 Punkten führt nicht zum Ausschluss aus dem laufenden Verfahren, da es sich nicht um eine Mindestanforderung handelt. Anmerkung: Die vorstehend geforderten Referenzen können mit den Referenzen, die im Rahmen der Mindestanforderungen gefordert werden, übereinstimmen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Planung eines Schiffs mit klimaneutralem Antrieb oder klimaneutralem Zusatzantrieb: 5 Punkte erhält ein Bieter, der in den vergangenen 5 Geschäftsjahren anhand von entsprechenden Referenzen nachweisen kann, dass er zwei Schiffe für den gewerblichen Einsatz mit klimaneutralem Antrieb oder Zusatzantrieb fachgerecht, mindestens im Detailgrad eines Konzeptdesigns, geplant hat. 3 Punkte erhält ein Bieter, der in den vergangenen 5 Geschäftsjahren anhand von entsprechenden Referenzen nachweisen kann, dass er ein Schiff für den gewerblichen Einsatz mit klimaneutralem Antrieb oder Zusatzantrieb fachgerecht, mindestens im Detailgrad eines Konzeptdesigns, geplant hat. 0 Punkte erhält ein Bieter, der in den vergangenen Jahren kein Schiff mit klimaneutralem Antrieb oder Zusatzantrieb und für den gewerblichen Einsatz fachgerecht geplant hat. Eine Wertung von 0 Punkten führt nicht zum Ausschluss aus dem laufenden Verfahren, da es sich nicht um eine Mindestanforderung handelt. Anmerkung: Die vorstehend geforderten Referenzen können mit den Referenzen, die im Rahmen der Mindestanforderungen gefordert werden, übereinstimmen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis (Gewichtung: 30 %): Für die Erbringung der gesamten ausgeschriebenen Leistungen haben die Bieter einen Pauschalpreis anzubieten. Bei der Wertung wird auf den angebotenen Pauschalpreis für die gesamten Leistungen der abgestellt. Für die Angebotswertung wird hinsichtlich des Preises eine Punkteskala von 0 - 10 Punkten normiert: 10 Punkte erhält das wertbare Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem Zweifachen des niedrigsten Angebotspreises. Die Punkteermittlung für dazwischenliegende Angebote erfolgt über lineare Interpolation. Der sich jeweils ergebende Punktwert wird mit dem Faktor 3 multipliziert.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektkonzept

Beschreibung: Neben dem Preis berücksichtigt der Auftraggeber bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots eine konzeptionelle Darstellung des Projektablaufs (sog. Projektkonzept), da die qualitative Leistungserbringung durch den Bieter für den Auftraggeber von hervorgehobener Bedeutung ist. In dem Konzept soll sich der Bieter mit den folgenden Fragen auseinandersetzen und diese dem Auftraggeber schlüssig und nachvollziehbar erläutern: - Wie ist die Projektorganisation seitens des Bieters in zeitlicher und personeller Hinsicht vorgesehen (z.B. durch Aufgabenverteilung, Vertretungsregelungen und Ressourcenplanungen)? Dabei sollen auch die fachlichen Qualifikationen und Spezialisierungen des vorgesehenen Projektteams dargestellt werden, ohne dass diese gesondert in die Wertung einfließen. - Welche besonderen Herausforderungen sieht der Bieter bei der Realisierung des Projekts? Mit welchen Methoden/Herangehensweisen werden diese angegangen und gemeistert? Wie soll die Multifunktionalität und Modularität des Fischereifahrzeuges sichergestellt werden? Wie wird das Thema des Methanol-elektischen Antriebs für diese Schiffsgröße bearbeitet und ein einsatztauglicher Entwurf garantiert? - Wie wird eine durchgängige Kommunikation und Abstimmung mit der Hochschule als Auftraggeberin und den weiteren Projektbeteiligten (Projektpartner im Konsortium, Fischern, Fischereiverbandsvertretern, Klassifikationsgesellschaft, BG Verkehr und Bauwerft) sichergestellt? - Welche Maßnahmen werden zur Sicherstellung der Einhaltung der vorgesehenen Termine mit entsprechendem Monitoring vorgenommen? Wie wird bei drohenden Terminabweichungen reagiert? Die konzeptionellen Darstellungen sollen nicht mehr als 10 DIN A4 Seiten in Schriftgröße 10 umfassen. Die Bewertung des Konzepts wird vom Auftraggeber insofern wie folgt vorgenommen: 10 Punkte: Der Bieter hat alle wesentlichen Aspekte der geplanten Projektabwicklung anhand der vorstehenden Fragestellungen sehr gut verständlich und schlüssig dargestellt und erläutert. Die konzeptionellen Darstellungen setzen sich sehr gut und substantiiert mit den konkreten Anforderungen des Projekts auseinander. Auf Risiken in der Projektabwicklung wurde sehr überzeugend eingegangen. Die Vorstellungen des Bieters zur Organisation der Aufgabe sind sehr gut und in hohem Maße schlüssig, detailliert und nachvollziehbar. Die konzeptionellen Ausführungen des Bieters lassen einen absolut reibungslosen Projektablauf erwarten. 7 Punkte: Der Bieter hat alle wesentlichen Aspekte der geplanten Projektabwicklung im Wesentlichen verständlich und nachvollziehbar dargestellt. Die konzeptionellen Darstellungen setzen sich mit den konkreten Anforderungen des Projekts auseinander. Auf Risiken in der Projektabwicklung wurde im Wesentlichen überzeugend eingegangen. Die Vorstellungen des Bieters zur Organisation der Aufgabe sind im Wesentlichen schlüssig und nachvollziehbar. Die konzeptionellen Ausführungen des Bieters lassen im Wesentlichen einen reibungslosen Projektablauf erwarten. 3 Punkte: Der Bieter hat die wesentlichen Aspekte der geplanten Projektabwicklung nur eingeschränkt verständlich und nachvollziehbar dargestellt. Die konzeptionellen Darstellungen setzen sich nur ansatzweise mit den konkreten Anforderungen des Projekts auseinander. Auf Risiken in der Projektabwicklung wurde kaum eingegangen. Die Vorstellungen des Bieters zur Organisation der Aufgabe sind teils nicht nachvollziehbar. Die konzeptionellen Ausführungen des Bieters lassen gewisse Unsicherheiten hinsichtlich des Projektablaufs erwarten. 0 Punkte: Die konzeptionellen Darstellungen des Bieters sind völlig unzureichend und setzen sich nicht mit den konkreten Anforderungen des Projekts auseinander. Die konzeptionellen Darstellungen des Bieters lassen erhebliche Schwierigkeiten hinsichtlich des Projektablaufs erwarten. Der sich jeweils ergebende Punktwert wird mit dem Faktor 7 multipliziert.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://s2.dtv.de/Satellite/notice/CXPIYD4YY65/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://s2.dtv.de/Satellite/notice/CXPIYD4YY65>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://s2.dtv.de/Satellite/notice/CXPIYD4YY65>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Im Übrigen wird auf § 56 VgV verwiesen. § 56 Prüfung der Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote; Nachforderung von Unterlagen (1) Die Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote sind auf Vollständigkeit und fachliche Richtigkeit, Angebote zudem auf rechnerische Richtigkeit zu prüfen. (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (4) Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hochschule Emden/Leer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hochschule Emden/Leer

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hochschule Emden/Leer

Registrierungsnummer: 03-0143150-26

Postanschrift: Constantiaplatz 4

Stadt: Emden

Postleitzahl: 26723

Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Christopher Groeneveld

E-Mail: christopher.groeneveld@hs-emden-leer.de

Telefon: +49 4921 807-1027

Internetadresse: <https://www.hs-emden-leer.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 4131 15-3306
Fax: +49 4131 15-2943
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2f668a92-b565-497a-85b7-a1d35d8a006e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/09/2026 18:58:10 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 652454-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 183/2026
Datum der Veröffentlichung: 22/09/2026